

Neumitgliederempfang im Rathaus

Traditionell begrüßt der Bürgermeister die Neumitglieder der Werbegemeinschaft und informiert über die Stadtentwicklung



Petra Heimann vom Vorstand der Werbegemeinschaft begrüßt Neumitglied Bianca Adolphs. Die Stadt wächst und die Grenzen des Stadtzentrums weiten sich aus. Das ist auch positive Entwicklung für die Unternehmerinnen mit Geschäften im Stadtteil Hennef Warth. Foto: Yasari



Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Irmgard Graef und Bürgermeister Klaus Pipke setzen sich ein für eine gute Kommunikation miteinander und untereinander ein. Foto: Yasari

Hennef (ya). Zum achten Mal infolge lud Bürgermeister Klaus Pipke die Neumitglieder der Werbegemeinschaft Hennef zu einem Empfang in das Rathaus ein. Neun neue Mitglieder sind der Werbegemeinschaft im Jahr 2014 beigetreten.

Damit stieg die Zahl der Interessenvertreter des Einzelhandels und der örtlichen Dienstleistungsunternehmer auf insgesamt 130. Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Irmgard Graef und Klaus Pipke begrüßten die anwesenden Unternehmer und luden sie zum Dialog miteinander und mit Vertretern der Stadt ein. Eine gute Vernetzung und schnelle Dialoge sind ausdrücklich erwünscht, betont Pipke und nutzte die Gelegenheit, um über die aktuellen Entwicklungen in Hennef zu informieren.

Der Verkauf aller Einfamilienhäuser im Siegbogen, die gleichzeitige Abdeckung der Lebensmittelversorgung sowie der guten Verkehrsanbindung durch die S-Bahnhaltestelle sei eine besonders positive Entwicklung für die Stadt und die ansässigen Unternehmen, sagt Pipke.

Dem Baubeginn der Bahnunterführung in der Bröltalstraße im Jahr 2016 sieht der Bürgermeister optimistisch entgegen. In einem nächsten Schritt soll der Ausbau der Siegbrücke in Allner in Angriff

genommen werden, um die Verkehrssituation in diesem Bereich zu verbessern. Weitere Projekte in der Innenstadt sind der Bau von Wohn- und Geschäftshäusern an der Ecke Linden- und Mozartstraße sowie der Abriss des einsturzgefährdeten Parkhauses an der Bahnhofstraße. Zunächst soll die Fläche als ebenerdiger Parkplatz genutzt werden, bevor ein Gebäude mit Geschäftsflächen im Erdgeschoss und Parkflächen in den Etagen darüber gebaut wird.

Die Stadt Hennef sah von einer Klage gegen den Bau des Huma Marktes ab. Sankt Augustin habe das Recht auf Entwicklung einer attraktiven Innenstadt, sagt Pipke. Davon profitiere die ganze Region, betont er. Für die Zukunft wünscht er sich eine stärkere Kooperation der Städte Troisdorf, Siegburg, Sankt Augustin und Hennef für eine gemeinsame Strategie, um den Rhein-Sieg-Kreis für Kunden ebenso attraktiv zu gestalten wie die großen Zentren in Köln oder

Bonn.

Folgende Unternehmen sind im Jahr 2014 der Werbegemeinschaft neu beigetreten: Die Agentur Rhein Contact, Bauhaus, Embo's Fliesenwelt, Domino Concept, Jemanko, Kosmetik Christina Popp, Rings-Furniture, Saturn sowie das Tattoo Studio-Hennef.



Vertreter der Stadt empfangen den Vorstand der Werbegemeinschaft und deren Neumitglieder im Rathaus: Rebecca Glynn, Patricia Palmers-Diederich, Thomas Kirstges, Bürgermeister Klaus Pipke, Irmgard Graef, Bianca Adolphs (Tattoo Studio Hennef), Marcus Scholz und Björn Schammler (Bauhaus), Gerrit Wöstenfeld (Saturn), Petra Heimann, Ricarda Schmitz und Mike Schätzer. Foto: Yasari

Letzte Änderung: Dienstag, 27.01.2015 15:11 Uhr